



Viel Grün und was dahinter steckt

Die Führung stellt die Parkanlage Eremitage, ihre Entstehungsgeschichte, die Intention ihrer Bauherren und die Bedeutung der verschiedenen Gartendenkmäler in den Mittelpunkt. Der Parnass und die Grotte des Alten Schlosses Eremitage (samt Wasserspielen) erinnern an den Gründer der Eremitage, Markgraf Georg Wilhelm (1678-1726). Er erbaute das Alte Schloss und nutzte die Eremitage für sein höfisches Eremitenspiel. Markgräfin Wilhelmine (1709 -1758) erweiterte ab 1735 die Anlage zur Sommerresidenz. Das Ruinentheater ist Zeugnis für Wilhelmines Liebe zum Theater und ihre Wertschätzung von Freundschaft. Das antike Grabmal erinnert nicht nur an Wilhelmines Italienreise und Hochachtung für antike Kunst, sondern auch ihren Lieblingshund Folichon. Mit der Unteren Grotte schuf Wilhelmine einen Rückzugsort für ihren Ehemann, bereicherte die Anlage aber auch um die damals wie heute beliebten Wasserspiele. Das mit exotischen Tieren und Fabelwesen verzierte Vogelhaus sowie die Drachenhöhle erinnern an die im 18. Jahrhundert herrschende Chinamode. Mit dem Orangeriegebäude (heute Neues Schloss) und dem Großen Bassin vereint Wilhelmine Herrschaftsanspruch und Repräsentation.

Verwendete Materialien

Führungsmappe mit Bildern – Anfass-Objekte – Technikvorführung (Mai – 15. Oktober) - Arbeitsmaterialien für Schüler während der Führung – Quellen-Texte

Methoden

Einzelarbeit – Rollenspiel – Suchspiel – Ertasten & Erfühlen – Impuls

Schule und Jahrgangsstufe

Grundschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasium, Förderschulen

Schulfächer

Heimat- und Sachunterricht, Kunst, Geschichte

Lehrplanbezug: 1-7

Grundschule:

Mittelschule:

Realschule:

Gymnasium:



Bayerische
Schlösserverwaltung

Schloss- und Gartenverwaltung Bayreuth-Eremitage
Ludwigstr. 21 · 95444 Bayreuth
Telefon: 0921 75969-19 · Fax: 0921 75969-15

Museumspädagogik – Veranstaltungen
Kornelia Weiß
Diplom-Kulturwirtin univ.
E-Mail: kornelia.weiss@bsv.bayern.de
www.bayreuth-wilhelmine.de
www.schloesser.bayern.de